

KuNaH – Hochschulen in Gesellschaft – Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen

Das Verbundprojekt „KuNaH“ hat zum Ziel, eine Kultur der Nachhaltigkeit von Hochschulen (KdN) als integrativen Aspekt einer Nachhaltigkeitstransformation konzeptionell zu fassen, empirisch zu untersuchen und zu beschreiben sowie durch Realexperimente zu fördern.

Ausgangssituation

Die HRK hat sich 2018 für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen (KdN) ausgesprochen. Es gibt jedoch bisher kaum konzeptionelle Überlegungen und empirische Untersuchungen darüber, was eine KdN ausmacht und wie diese gefördert werden kann.

Hier setzt der Verbund an und

- entwickelt ein Konzept zu KdN und
- erprobt Ansätze zur Förderung einer KdN.

Forschungsfragen

Wie kann eine Kultur der Nachhaltigkeit von Hochschulen als integrativer Aspekt einer Nachhaltigkeitstransformation konzeptualisiert, empirisch untersucht und durch Realexperimente stimuliert werden?

- Welche Charakteristika und Spannungsfelder zeichnen eine Kultur der Nachhaltigkeit von Hochschulen aus?
- Wie tragen Realexperimente zu einer Kultur der Nachhaltigkeit in kollaborativen Lernprozessen an Hochschulen bei?
- Welche Ansatzpunkte befördern oder behindern die Transformationsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit in Bezug auf Forschung, Lehre und Transfer im Sinne eines Whole Institution Approaches?

Projektansatz

Das Projekt integriert zwei Arbeitsstränge zur Kultur der Nachhaltigkeit von Hochschulen (KdN).

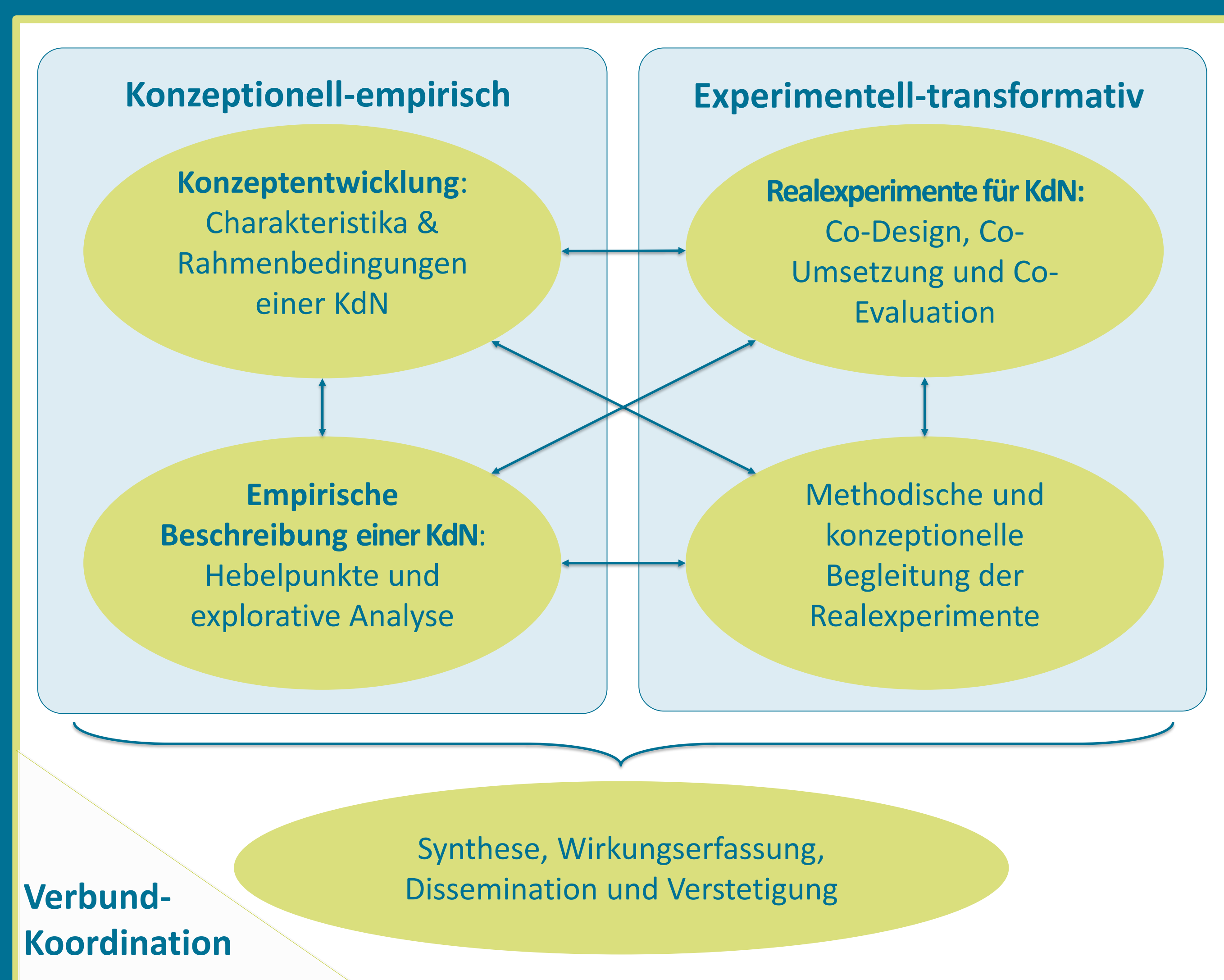


Fig. 1: Projektkonzeption (Grafik: Jorrit Holst, verändert)

Realexperimente

Mit den Realexperimenten werden Aspekte einer KdN experimentell erprobt, empirisch erfasst und interpretiert. Sie werden unter der **Beteiligung von Hochschulangehörigen aller Statusgruppen** gemeinsam entwickelt, umgesetzt und ausgewertet.

Die Realexperimente intervenieren in kulturellen Kontexten und setzen an den Kernbegriffen von Kultur an: Kollektiv, Individuum, Konventionen sowie Kommunikation. Sie können alle Ebenen adressieren: a) Artefakte; b) Werte und c) unbewusste Grundannahmen.

Handlungsfelder und Wirkungsraum

Die Realexperimente adressieren im Sinne des Whole Institution Approach zentrale Handlungsfelder von Hochschulen: Partizipative Hochschulsteuerung, Bildung für nachhaltige Entwicklung in Curricula und Lehre, Transfernetzwerke, nachhaltiger Betrieb, Nachhaltigkeitsorientierung der Forschung und Nachhaltigkeitskommunikation.

Die fünf Verbundhochschulen stehen für die Vielfalt der deutschen Hochschullandschaft und unterschiedliche Nachhaltigkeitsambitionen. Die Realexperimente wirken vor Ort. Zusätzlich gibt der Verbund mit der Ergebnisdissemination Impulse für eine Kultur der Nachhaltigkeit in der deutschen Hochschullandschaft.